



# Steinbacher Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

**JETZT Markise zum Winterpreis sichern**

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel  
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81  
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Januar 2023

Kalenderwoche 4



Hessens Ministerpräsident Boris Rhein, Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk, Landrat Ulrich Krebs, der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr und der Landtagsabgeordnete Jürgen Banzer (v. l.) beim Neujahrsempfang der CDU im Bürgerhaus. Foto: js

## „Wir müssen umparken im Kopf“

Von Jürgen Streicher

**Steinbach.** Mit einem Auftritt von Hessens Ministerpräsident Boris Rhein im Bürgerhaus haben sich dessen Parteifreunde aus den CDU-Stadtverbänden Steinbach und Oberursel, Kronberg und Königstein vorsichtig in das Wahlkampf-Jahr 2023 mit der Landtagswahl im Herbst hineingetastet.

Rund 200 Menschen waren bei der als öffentlich angekündigten Veranstaltung am Mittwochabend dabei. Viele davon Parteigänger aus Steinbach und den Nachbarkommunen, geladene Gäste aus der „Stadtgesellschaft“, so der Steinbacher CDU-Parteivorsitzende Heino von Winning bei der Begrüßung, aber durchaus auch interessierte Bürger, die dem Landesvater nach seiner Rede auch unangenehme Fragen stellten. Noch stehe im Grundsatzzprogramm zu den entscheidenden Themen „ja nichts drin“, monierte etwa Oberursels CDU-Vorsitzender Thomas Poppitz. Wie soll man das an den Wahlständen kommunizieren? Ein anderer erhofft sich mehr Offenheit bei der Entscheidung über neue Gesetze zu Staatsbürgerschaft und Einbürgerung. Mit flotter Musik im Hintergrund kam der Mann aus Wiesbaden pünktlich ins Haus der Bürger, viele standen auf und klatschten. Die draußen in kleiner Besetzung vorgefahrene Polizei hielt sich dezent im Hintergrund, ebenso die unauffälligen Herren vom Sicherheitspersonal im kleinen Begleittross. Alles ruhig in der neuen Stadtmitte, die mit viel

Geld aus der Städtebauförderung von Land und Bund unter dem Schlagwort „Soziale Stadt“ umgestaltet wurde. Rund 20 Millionen Euro sind da in den vergangenen zehn Jahren nach dem verheerenden Brand im Bürgerhaus in dessen Sanierung, aber auch im Umfeld investiert worden. Bürgermeister Steffen Bonk spricht bei seinem Grußwort vom „Leuchtturmprojekt“ und verweist gleich auf das folgende Programm „Lebendige Zentren“. Da soll die „Historische Mitte“ revitalisiert werden, die Zusammenarbeit mit Wiesbaden sei hervorragend, sagt Bonk mit Dank für die Unterstützung. Boris Rhein war schon früh da, beim Empfang für Neumitglieder in der CDU vorab im Clubhaus war er mit von der Partie. Unten im Saal gehörten die Ehrenvorsitzende des CDU-Kreisverbandes Hochtaunus, Brigitte Kölsch, Landrat Ulrich Krebs und Ex-Minister Jürgen Banzer zu den vielen Ehrengästen in der ersten Reihe.

„Junge Stadt der offenen Herzen“, so hat Steinbach stets offensiv für sich geworben. Der seit knapp sieben Monaten amtierende neue Ministerpräsident kennt den in die Jahre gekommenen Slogan wohl, mit ihm steigt er in sein 40-minütiges Solo am Mikrofon ein. Überhaupt fühlt sich der „Frankfurter Bub“ Rhein der Kleinstadt nicht nur geografisch nah und komme immer mal wieder „auf dem Rennrad vorbei“, es gebe auch Nähe „in der Sache“. Mal abgesehen davon, dass er ja genauso alt sei wie die Stadt, also im Jahr der Stadtwerdung Steinbachs 1972 geboren worden sei. Die „Sache“ ist noch aktuell, da meint

er die Pläne eines „gewissen Frankfurter Stadtrates“, die Main-Metropole auf Steinbacher Grund zu erweitern. „Gut, dass es nicht so kommt“, das bringt ihm Beifall. Der Rest ist, abgesehen von Rheins Lob für Steinbachs Initiative in der Kinderbetreuung, Bundespolitik und Weltpolitik. Im Hintergrund am Bühnenvorhang hängt die Hessenfahne neben der Stadtfahne, ein riesiger Aufsteller vor der Bühne in CDU-Orange wirbt mit „Das Beste für Steinbach“. Das Beste für die Republik ist für Rhein aber nicht die Berliner Koalition, da spricht er von andauerndem „Ampel-Gehampel“, dieses schade dem Wirtschaftsstandort Deutschland. Beispiel Autoindustrie: „Man weiß nicht mehr, was die Regierung will.“ Klar für Rhein, es gelte „den Verbrenner weiterzuentwickeln statt abzuschaffen“. Grund für Zaudern, Zögern und Streit sei die „extrem heterogene Gruppe“, die da in der Ampel handeln wolle. Ein konkreter Plan fehle auch für die Energieversorgung. „Wir müssen Scheuklappen ablegen. Wir können nicht aus allem aussteigen, wir müssen auch wieder einsteigen.“ Für das Postulat „Einbürgerung und Staatsbürgerschaft darf es nicht für lau geben“, bekommt Boris Rhein viel Beifall. Er spricht da von einem aktuell „toxischen Cocktail“. Beifall auch für die Unterstützung der Lieferung schwerer Waffen in die Ukraine. „Der Marder kann den russischen Bären zwar stellen, aber er kann ihn nicht vertreiben“, so Rhein. Der Krieg sei längst „bei uns angekommen. Wir werden umparken müssen im Kopf.“

**WELTLADEN | OBERURSEL**  
FAIR HANDELN

**Bei Wind und Wetter**  
Stirnbänder und Mützen  
aus Alpakawolle

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4  
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-15.00 Uhr

**5 MARKEN**  
unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS Koch**  
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!**

**GOLDANKAUF**  
Antik Galerie Wagner  
Bares für Schätze

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9610801

bis 70,- €/gr Gold

**VON POLL IMMOBILIEN**

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS  
Tel.: 06171 - 88 75 70  
Holzweg 7 | Oberursel

**Immobilien** Partner der Taunus Sparkasse

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Dann rufen Sie uns an!  
Tel. 06172 27079977  
hochtaunus@sparkasse.immo

Makler-Ranking Nr. 1

Sparkassen-Immobilien - Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg  
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/AM

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand  
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

**LEARNING TODAY FOR TOMORROW!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

**OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023**  
**OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023**  
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City  
Fürstenbergerstraße 3-9  
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91  
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de





Die Hände, zum Himmel ...Lustig geht es bei der Damensitzung der „Staabacher Pitschtreter“ zu, wenn getreu dem Motto „Frauen feiern, Männer arbeiten“.  
Foto: ne

## Wenn haarige Männerbeine unter dem Mini hervorschauen

Steinbach (ne). Am Freitagabend wurde in Steinbach der Karneval eingeläutet. Dazu lud der Kultur- und Geselligkeitsverein (KuGV) die „Staabacher Pitschtreter“ zur Damensitzung ins Bürgerhaus ein. Das Motto des Abend lautete: „Frauen feiern, Männer arbeiten“ und daran wurde sich auch ganz streng gehalten.

Es ist Tradition, dass bei der Damensitzung Männer keinen Zutritt haben, es sei denn, sie kommen als Männerballett daher und bestreiten das Programm. Eine ganze Reihe solcher „Männer-Ballette“ war extra aus der näheren und weiteren Umgebung angereist, um dem Abend die nötige schwungvolle Note zu geben. Sie boten beste Unterhaltung, insbesondere für alle anwesenden Damen, die aufgeteilt in Tischgruppen der Dinge harften, die da kommen sollten. Die Steinbacherinnen hatten sich aber auch dem Anlass entsprechend herausgeputzt – ob als süße, saure oder pure Apfelweingläser wie die Kerbemädels oder im Regenbogenrock, als Micky Maus oder Indianerinnen. Jede Tanzgruppe wurde vom Publikum mit viel Gejubel begrüßt und die Männer mussten wirklich viel arbeiten, denn es wurden einige Zugaben an diesem Abend verlangt. Doch nicht nur das weibliche Publikum hatte sich närrisch herausgeputzt, auch bei den Entertainern auf der Bühne durften Kostüme natürlich nicht fehlen: Den Anfang machten – ganz elegant in weißen Anzügen – die Jungs der „Biebricher Waden“, die die Zuhörerinnen auf eine musikalische Zeitreise mitnahmen. Besonders beeindruckt und begeistert waren Steinbachs Damen von einer Hebefigur mit schneller Drehung um die eigene Achse, welche die „Biebricher Waden“ zur Eröffnung des Abends in ihre Performance inklusive Schlusspose einbauten. Der Applaus und Jubel galten allerdings möglicherweise

(auch) den unter dem Minirock hervorschauenden prächtig behaarten Männerbeinen... Als Aerobic Queens, kesse Gören mit Rock und Zopf oder als amerikanische Ureinwohner („Native Americans“) wie die „Bulltown-girls“ aus dem benachbarten Stierstadt tanzten und betörten sie im Laufe des stimmungsvollen Abends die Frauen im Saal.

Die „Dreamboys“ des Rödelheimer FCV ließen mit ihrer Liedauswahl die 90er Jahre wieder aufleben. „Die Schnauzer“, „The Men Show“ vom TCV Taunusstein, die „Atzmann Tornados“ aus Heidenrod im Rheingau – sie alle lieferten eine tolle Show. Die Tanzgruppe „Sixpack“ der Kolpingfamilie aus Wernborn hatten die Ladies als Zirkusdirektoren verkleidet bestens im Griff, während die heimischen „Trouble Tigers“ der Tanzgarde 08 ihrem Kandidaten bei „Wer wird Millionär“ in Form von Liedern und Showtanz die Antworten „vorsagten“. Alle Gruppen sorgten für eine konstant hohe Betriebstemperatur im Saal und auf der Bühne und überzeugten durch ihr großes tänzerisches Können.

„Die Männertanzgruppen werden meist von Frauen trainiert“, erzählt Frank Görner, Vorsitzender der „Staabacher Pitschtreter“. Besonders schön sei jedes Mal zu sehen, mit wie viel Engagement und Spaß alle Tänzer bei den Proben und auf der Bühne bei der Sache wären, ob Naturtalent oder nicht, so Görner weiter. „Manche sind der absolute Kracher, manche machen „just for fun“ mit, aber bringen dadurch auch so viel ein in die Gruppendynamik“, findet Frank Görner. Zwar seien die Vorbereitungen solcher Veranstaltungen immer mit viel Chaos verbunden, aber „ohne Fehler geht es nicht“.

In Steinbach jedenfalls konnten alle Herren auf der Bühne hundertprozentig beim weiblichen Publikum landen

## Das Lese-Café „Dreiklang“ lädt ein

Steinbach (stw). Das Lese-Café „Dreiklang“ lädt Bücherbegeisterte am Freitag, 27. Januar, wieder zu einem Treffen ein. Beginn ist um 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse 27. Hier können sich Literaturfreunde in geselliger Runde über ihre Lieblingsbücher austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins sind jedoch willkommen.

## Die Ausschüsse Soziales und „BVU“ tagen

Steinbach (stw). Der Ausschuss Soziales tagt am Montag, 30. Januar. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19 Uhr im Raum Pijnacker des Bürgerhauses. Einen Tag später, am Dienstag, 31. Januar, kommt auch der Ausschuss Bau-, Verkehr-, Umwelt zusammen. Hier beginnt die Sitzung ebenfalls um 19 Uhr im Raum Pijnacker. Nicht nur Stadtverordnete, auch Bürger sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

## Kai Hilbig bleibt an der Spitze des Vereinsrings

Steinbach (stw). Am Montagabend traf sich der Vereinsring im Bürgerhaus zu seiner Frühjahrsversammlung. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung an diesem Abend war die Neuwahl des Vorstands. 25 Vereine von insgesamt 35 hatten Repräsentanten zur Abstimmung entsendet. Diese wählten alle Mitglieder des neuen Vorstands einstimmig.

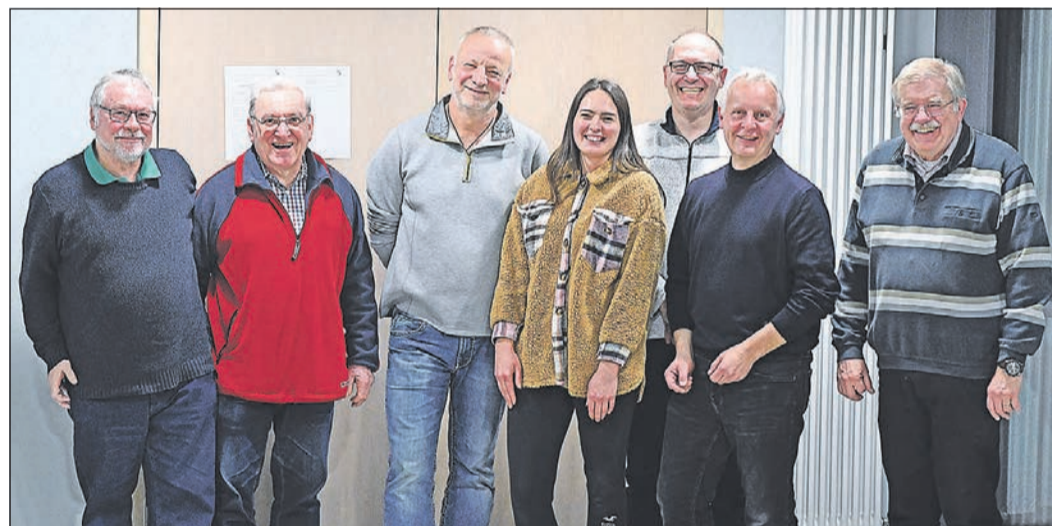
An der Spitze des Vereinsrings bleibt Kai Hilbig. Er geht somit in seine sechste Amtszeit – während der Coronapandemie konnten keine Wahlen stattfinden. „Mir macht die Arbeit sehr großen Spaß, und wir haben hier alle ein sehr gutes Miteinander“, so der 58-Jährige. Die Position des Stellvertreters wurde nicht besetzt. Moritz Kletzka, der das Amt bisher inne hatte, gibt es aus persönlichen Gründen ab. Auch Jürgen Euler, der als Beisitzer fungierte, hat sich nicht zur Wiederwahl gestellt. „Jürgen Euler hat den Tanzsportverein Blau-Gold repräsentiert, der sich im vergangenen Jahr aufgelöst hat. Dies hat er zum Anlass genommen, um etwas kürzer zu treten“, erklärt Hilbig. Die bisherigen Beisitzer Hans-Joachim Hanusch (Awo) und Reinhard Müller (Anglerverein) fungieren nun als Kassenprüfer. Jürgen Taube vom LC Steinbach bleibt Kassierer. Neu im Vorstand sind Andreas Jell von der Tanzgarde 08, Selina Kilb vom Steinbacher Carnevals Club (SCC) und Frank Görner von den „Staabacher Pitschretretern“. Alle drei haben das Amt der Beisitzer übernommen. „Somit sind alle drei Fastnachtsvereine Steinbachs im Vereinsrings-Vorstand vertreten“, so Hilbig, der sich darüber freut, dass ein „junger und aktiver Vorstand“ gefunden wurde.

Doch bei der Vereinsarbeit gehe es nicht nur darum, dass sich Menschen zusammentun, die die gleichen Interessen dasselbe Hobby teilen, sondern auch darum, Einnahmen zu generieren, damit all dies auch umgesetzt werden kann, merkt Kai Hilbig an. „Eine solche Mög-

lichkeit ist die Übernahme der Bewirtung durch Vereine bei Festen“, erläutert der Vereinsringsvorsitzende. Daher war auch die Vergabe der Bewirtung für das Rathauskonzert in Kombination mit dem Bürgerschoppen in diesem Jahr ein Thema. Dies wird der SCC gemeinsam mit den Kerbeberschen übernehmen. Die Einnahmen, die beide durch die Bewirtung beim Rathauskonzert erwirtschaften, kommt beiden Vereinen zu Gute. Die Einnahmen durch den Bürgerschoppen gehen an den Vereinsring, der damit unter anderem die Organisation des Stadtfestes bestreitet. Der Gesangsverein wird die Bewirtung bei „Jazz am Apfelweinbrückchen“ übernehmen. „Das hat der Verein auch im vergangenen Jahr organisiert und kann bereits auf Erfahrung zurückgreifen“, so Hilbig.

Eine positive Bilanz zogen die Vereinsringmitglieder bei der Umstellung von Einweg auf Mehrweg beim Weihnachtsmarkt. „Natürlich werden die Vereine ihre Restbestände an Einweggeschirr noch aufbrauchen, aber das Mehrwegsystem hat sich bewährt, und wir wollen auch in Zukunft auf Nachhaltigkeit setzen“, teilte Kai Hilbig mit. Die Stadt habe einiges an Geschirr angeschafft, dass die Vereine ausleihen können. Außerdem habe auch der Vereinsring selbst Gläser, aber auch Getränkelieferanten böten Gläser zum Leihen an. Die Hochleistungsspülmaschine im Backhaus sowie die drei im Bürgerhaus seien ein Segen, kommentierte Kai Hilbig die aktuelle Situation.

„Ein Problem ist jedoch das Pfandsystem, genauer gesagt das Kleingeld, das dafür gebraucht wird“, stellte er fest. Da sich die Raiffeisenbank aus Steinbach zurückzieht, haben wir keinen Ansprechpartner mehr, bei dem wir Geld wechseln können.“ Dem Problem versucht der Vereinsring, mit einer Kleingeldkasse entgegenzuwirken, die Vereine ausleihen können.



Der neu gewählte Vorstand des Vereinsrings (v. l.): Jürgen Taube (LC Steinbach), Kai Hilbig (Geschichtsverein), Andreas Jell (TG 08), Selina Kilb (SCC), Frank Görner (Pitschtreter), Hans Hanusch (Awo) und Reinhard Müller (Anglerverein).  
Foto: fk

## Austausch der Kulturen im Café International

Steinbach (stw). Das monatlich stattfindende „Café International“ des Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (FiS) soll eine Gelegenheit sein, Neuankömmlinge in der Gemeinde zu begrüßen und sich interkulturell auszutauschen. Am Mittwoch, 1. Februar, findet das nächste Treffen um 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Auch interessierte Steinbacher sind eingeladen dabei zu sein.

## Versteigerung am 28.01.2023 ab 15.00 Uhr

Über 304 Lose  
Auch Teppiche, Schmuck, Wein und Silber

Vorbereitung  
26. und 27.01.2023 von 10–18 Uhr

www.auktionshaus-oberursel.de  
Fuchstanzstr. 33 · 61440 Oberursel/Stierstadt  
Telefon: 06171 - 27 90 467

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz  
**Ruppel**

www.friseur-ruppel.de  
Marktplatz 11 · 61440 Oberursel

**SALE**

Räumungsverkauf  
Das Wintersortiment muss raus

30% 50% 70%

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien  
Rainer

BELLEVUE BEST PROPERTY AWARD 2021

ivd

Telefon 06171 / 2 86 86 46  
www.schoenfelder-immobilien.de

EAGLE PRODUCTS®  
Textilmanufaktur seit 1893

KUSCHELIGE DECKEN FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

BETTEN UND GARDINEN

**STEINECKER**  
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 / 97 37 10 · Fax 06171 / 9 87 97 63  
www.schaumalrein.de



Vereint am Stehtisch zur Begrüßung der Gäste (v. l.): Bundestagsabgeordnete Katja Adler aus Oberursel, FDP-Kreis-Schatzmeisterin Ursula Nüsken, stellvertretender Bad Homburger FDP-Fraktionsvorsitzender Rudolf Pietzke und Astrid Gemke aus Steinbach. Foto: js

## FDP sieht sich im Herbst als „Option für eine neue Mitte“

**Hochtaunus** (js). Nach drei Wochen 2023 hat sich die Hochtaunus-FDP am Samstag auf das neue politische Jahr mit dem Höhepunkt Landtagswahl im Herbst eingestimmt. Ohne Schmalzbröte und Suppe wie in früheren Tagen beim traditionellen Neujahrsempfang im Landgasthof Saalburg, dafür mit feinen Schnitzchen und guten Tröpfchen. Klares Ziel sei der Regierungseintritt in Wiesbaden, sagte der Kreisvorsitzende Philipp Herbold. Denn „wir sind eine Gestaltungspartei“. Erstmals tritt der 39-Jährige als Direktkandidat seiner Partei bei der Wahl an und gibt sich dezent selbstbewusst. „Die Landespolitik muss besser werden, ich will dabei sein. Ich kann es besser.“

In der „guten Stube der FDP Hochtaunus“ war noch reichlich Platz, als Philipp Herbold, Kandidat für den Wahlkreis Hochtaunus I, beim Empfang der Hochtaunus-Liberalen die Gäste von der schlichten Bühne mit sparsamer Parteiprominenz im Rücken begrüßte. Die gute Stube ist seit vielen Jahren der Feiersaal im Landgasthof Saalburg, „schön, dass wir uns nach zwei Jahren Corona endlich wieder persönlich treffen können“, so der Kreisvorsitzende. In der halben Stunde zuvor, beim Einstimmen mit Sekt, Wasser und Wein auf das neue Jahr, konnte Herbold die Ehrengäste alle persönlich begrüßen und die Vertreter der Parteibasis auch. Die Bundestagsabgeordneten aus dem Taunus Katja Adler (FDP) und Markus Koob (CDU) etwa, die früheren Frontleute aus der eigenen Partei, Ex-Ministerin Dorothea Henzler und Stefan Ruppert, den früheren Landesvorsitzenden und Mann in Berlin, den treuen Gast in all den Jahren auf der Saalburg Jürgen Banzer (CDU), dessen



Optimistisch und mit Elan ins Wahlkampfjahr geht Stefan Naas. Foto: js

## Frauenselbsthilfegruppe Krebs

**Hochtaunus** (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. Februar, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse.

Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die

politische Vita hier jeder im Saal kennt. Der aktuelle Landrat Ulrich Krebs (CDU) war nicht unter den Besuchern, von den Bürgermeistern der Kreis-Kommunen fehlten die meisten, es war schon voller und enger und lauter in früheren Jahren bei diesem stets offenen Treffpunkt der politischen Kreisgesellschaft.

Stefan Naas, der Hoffnungsträger der FDP aus Steinbach bei der Wahl, Direktkandidat im Wahlkreis Hochtaunus II, wurde von Herbold als „Festredner“ angekündigt. Wohin die politische Reise gehen soll, hat Naas schon bei seiner Kür zum Spitzenkandidaten der FDP beim Landesparteitag im Dezember formuliert. „Hessen geht's nicht gut“, so Naas, es gehe darum, „Wirtschaft und Infrastruktur in Hessen wieder den Stellenwert zu geben, den sie verdient“ habe. Durch eine klare marktwirtschaftliche Ausrichtung, bei der vor allem der Mittelstand verstärkt im Fokus stehen soll. Sein Mantra, das er nun auf Neujahrsempfängen verkündet: „Der Titel Meister ist wertvoller als Master“. Zuvor hat er aufgezählt, dass in Hessen zuletzt nur 350 Dachdecker, 220 Maurer und 107 Bäcker Abschlüsse gemacht hätten, gleichzeitig aber 900 Juristen und 4500 BWLer. Man müsse sich das vorstellen: „45 BWLer auf einen Bäcker“. Naas fordert: „Wir brauchen eine handwerkliche Initiative, eine Fachkräfte-Offensive, die Meisterprüfung, die immer noch kostet, muss umsonst sein.“

Der Landesregierung attestiert der frühere Steinbacher Bürgermeister „Erosion“ mit Blick auf den angekündigten Rückzug von gleich vier Ministern nach der Landtagswahl. „Die große schwarz-grüne Liebe ist vorbei.“ Die Ministerialbürokratie sei trotz 950 neuer Stellen gescheitert, nun müsse die Politik des Maßhaltens bei gleichzeitiger Stärkung der Marktwirtschaft die neue Zeit bestimmen. Die FDP sei „die Option für eine neue Mitte“, Naas spricht inzwischen gerne von seiner FDP als „radikale Mitte“.

### 2023 ein Jahr für Gestaltung

Über freiheitliche Werte, über „Mut, Stärke, Unabhängigkeit und Verantwortung“ in Politik und Gesellschaft auf allen Ebenen im bundespolitischen und weltpolitischen Kontext hatte zuvor die Oberurseler Bundestagsabgeordnete Katja Adler gesprochen. Das Jahr 2023 müsse wieder ein Jahr für Gestaltung werden, Liberalität sei „die einzige Antwort“ auf alle Fragen in diesem Zusammenhang. Adler warb für den Gedanken der individuellen Mobilität, in dem es keine Verurteilung der Verbrenner-Motoren geben dürfe, für variable Energien, für ein „Sowohl-Als-Auch“ als Ausdruck von Liberalität. Die Stimmung unter den knapp 100 Besuchern blieb bis zum Finale mit Kaltgetränken und Häppchen verhalten.

Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich.

Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an [treffen@fsh-badhomburg1.de](mailto:treffen@fsh-badhomburg1.de) oder unter Telefonnummer 01573-6252620 zu Verfügung.

## Awo-Vorstand überrascht Senioren mit Gutscheinen

**Steinbach** (stw). Da staunten die 25 Bewohner der Seniorenanlagen Kronberger Straße und Birkenweg 3a nicht schlecht, als es plötzlich an einem Dezembernachmittag bei ihnen an der Tür klopfte. Davor stand zwar nicht das Christkind, aber der Vorsitzende der Awo-Steinbach, Jürgen Galinski und seine Stellvertreterin Alexandra Wolf, die ähnlich dem Christkind, ein kleines Geschenk dabei hatten. Verwundert nahmen die meisten Bewohner das Präsent in Form eines Kärtchens in Empfang. Es handelte sich um einen Einkaufsgutschein, mit dem sich die Senioren eine kleine Weihnachtstfreude selbst aussuchen konnten.

„Nach einem erfolgreichen Verkaufsjahr im Awo-Kleiderladen haben wir uns im Ortsvereinsvorstand schnell darauf verständigt, einen Teil des Erlöses für die Bewohner in den Seniorenwohnanlagen bereitzustellen“, erzählt Jürgen Galinski. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die Gutscheine an zwei Tagen persön-

lich an die Empfänger übergeben. „Die kritischen Blicke wichen sehr schnell einem strahlenden Lächeln und großer Freude, über die gelungene Überraschung“, erinnert sich Alexandra Wolf.

Mechthild Galinski, Leiterin des Awo-Kleiderladens, bedankt sich in dem Zusammenhang ganz herzlich bei allen Unterstützern und Spendern, die diese tolle Aktion erst ermöglicht haben. „Natürlich geht mein Dank auch an die vielen Menschen, die mit ihrem Einkauf diesen Erfolg ebenfalls realisiert haben“, so Mechthild Galinski weiter.

Der erste Sonderverkauf des Awo-Kleiderladens in diesem Jahr steht auch bereits fest. Am Samstag, 11. Februar, können Interessierte wieder von 10 bis 13 Uhr, im Treff in der Kronberger Straße 2, gut erhaltende Secondhand-Kleidung einkaufen. Er werden noch Mäntel, Jacken, Pullover, Mützen und Schals verkauft. Auch für Kinder und Jugendliche hat der Awo-Kleiderladen etwas im Angebot.



Alexandra Wolf, stellvertretende Vorsitzende der Awo Steinbach überreicht hier einen Bewohner der Wohnanlage in der Kronberger Straße mit einem Einkaufsgutschein. Foto: Awo

## Stefan Naas gibt sein Mandat als Stadtverordneter ab

**Steinbach** (stw). Stefan Naas gibt sein Mandat als Stadtverordneter ab, um sich auf den Landtagswahlkampf zu fokussieren. Beim Landesparteitag der FDP in Wetzlar wurde er mit großer Mehrheit zum Spitzenkandidaten für die kommende Landtagswahl nominiert. „Meine Ziele sind, der Wirtschaft und Infrastruktur in Hessen wieder den Stellenwert zu geben, den sie verdient haben.“ so Naas. Zum ersten Mal zog der FDP-Politiker 1993 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Von 2009 bis 2018 war er Bürgermeister und beschloss Projekte wie den Wiederaufbau des

Bürgerhauses oder die Umgestaltung der Neuen Mitte rund um den St.-Avertin-Platz. Laut der FDP Steinbach habe Stefan Naas sich der Überschuldung Steinbachs angenommen und durch die Teilnahme an den Programmen „Kommunaler Schutzschirm“ und „Hessenkasse“ die Finanzlage entspannt. Naas wurde 2018 in den hessischen Landtag gewählt. Dort ist er Sprecher für Wirtschafts-, Industrie- und Arbeitsmarktpolitik. Bei der Kommunalwahl 2021 erhielt Stefan Naas wieder ein Mandat als Stadtverordneter, das er jetzt abgibt.

## Fußgänger angegriffen - die Polizei sucht Zeugen

**Steinbach** (stw). Nachdem am Dienstagabend, 17. Januar, ein Fußgänger in der Bahnstraße von einem Unbekannten angegriffen und verletzt wurde, sucht die Polizei nun nach Zeugen. Nach eigenen Angaben war der 52-jährige Mann gegen 21 Uhr zu Fuß aus Richtung der S-Bahn-Haltestelle Weißkirchen/Steinbach in Richtung Stadt unterwegs, als er zwischen der Gleisüberführung und der Industriestraße von einem unbekannten Mann angegriffen wurde. Dieser habe ihn mit einem Gegenstand auf den Kopf geschlagen. Anschließend sei der Täter, der als muskulös beschrieben wird und sich in Begleitung weiterer Personen befunden haben soll, in einem grauen BMW älteren Baujahrs in Richtung Steinbach davongefahren. Der 52-Jährige erlitt eine Platzwunde und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die näheren Umstände sowie der Hintergrund der Tat sind derzeit noch völlig unklar. Daher bittet die Bad Homburger Kriminalpolizei Personen, die in der Bahnstraße oder im Bereich der S-Bahn-Haltestelle Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06172-1200 zu melden.

### Geschäftsleben

Das Steinbacher Unternehmen **Krone Fisch** hat expandiert. Zum 1. Januar hat sich das Unternehmen die Markenrechte an der hanseatischen Feinfisch-Manufaktur Friedrichs gesichert. Dazu Lars Knobloch, geschäftsführender Gesellschafter bei Krone Fisch: „Friedrichs ist seit vielen Jahrzehnten die Premiummarke für Räucherfisch in Deutschland und stellt die perfekte Ergänzung unseres Markenportfolios dar. Wir freuen uns sehr, dass diese erfolgreiche Traditionsmarke jetzt Teil unserer Krone-Familie ist. Mit den starken Marken Friedrichs, „Meine Lieblinge“ und Krone Fisch sind wir für die Zukunft sehr gut und breit aufgestellt.“ 2022 wurde die Firma mit dem Preis „Marke des Jahrhunderts“ durch den Zeit-Verlag ausgezeichnet. Nun hat Krone Fisch kürzlich eine erneute Ehrung erhalten und zwar die Goldmedaille für „Mein Lieblings Bio-Lachs“ in der Warengruppe Fisch beim Wettbewerb „Produkt des Jahres“. „Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung. Sie bestätigt uns darin, dass der Weg der letzten Jahre, hin zur Marke, der richtige war“, teilt der Krone Fisch-Geschäftsführer Lars Knobloch mit. In diesem Jahr feiert die Firma ihr 50-jähriges Bestehen.



Marc Marshall und die Tenöre Luigi Frattola, Georgi Dinev, Vincenzo Sanso, Mihail Mihaylov und Orfeo Zanetti (v. l.) beschenken dem Publikum einen unvergesslichen Abend. Foto: bg

## „Bravo“ und Beifallsstürme für die singende Klassik-Boy-Group

Oberursel (bg). Bei der Nacht der fünf Tenöre in der Stadthalle kamen Freunde des Belcanto und populärer Opernarien voll auf ihre Kosten. Sie erlebten einen stimmungsvollen Klassikabend der besonderen Art. Durch das Programm führte Andrea Hörkens. Charmant und kenntnisreich berichtete sie über die dargebotenen Werke und ihre Komponisten. Der fünfstimmige Chor sorgte für bewegende Momente und erntete Beifallsstürme.

Stimmgewaltig nahmen sie gleich beim ersten Auftritt das Publikum für sich gefangen. Mit der bekannten Arie „Questa o quella“ aus der Verdi-Oper „Rigoletto“, die sie gemeinsam anstimmten. Danach stellten Mihail Mihaylov mit „E lucevan la stelle“ (Es blitzen die Sterne) aus Puccinis „Tosca“, Luigi Frattola mit einer Arie aus dem „Liebestrank“ von Donizetti und Georgi Dinev mit einer weiteren Verdi-Arie aus dem „Troubadour“ eindrucksvoll unter Beweis, dass gerade bei den italienischen Opern die klangliche Schönheit der Stimmen im Vordergrund steht. Dramatisches bot Orfeo Zanetti mit der Arie „Vesti la giubba“ aus „Il Pagliacci“ von Ruggero Leoncavallo.

Ihm folgte der Star-Tenor Vincenzo Sanso. Er verzauberte das Publikum mit seinem traumhaft schönen Vortrag von „Ch'ella mi creda“, aus der Oper „La Fanciulla del West“ von Puccini. Wiederum aus der Feder von Leoncavallo stammte die wunderbare Arie „Mattinata“, die alle fünf Tenöre gemeinsam sangen, bevor sie sich mit dem sehnsuchtsvollen „Torna a Surriento“ (Rückkehr nach Sorrent) in die Pause verabschiedeten. Das Lied von Ernesto De Curtis zählt zu der Gattung der volkstümlichen neapolitanischen Canzone. Viele von ihnen haben ihren Siegeszug um die ganze Welt angetreten und wurden wie das berühmte „O sole mio“ von allen großen Tenören gesungen.

Nach der Pause gab die erste Geige den Ton an. Bei den Plovdiver Symphonikern hat eine Frau diese Stellung inne. Das Orchester wurde erst 1997 als Festival- und Studio-Orchester von Andrey Andreev gegründet und steht unter der musikalischen Leitung von Nayden Todorov. Das perfekte Zusammenspiel zwischen dem Klangkörper und den fünf Star-Tenören hat sich zum Markenzeichen des Orchesters entwickelt. Besonders durch das einfühlbare, präzise und auf den Punkt genaue Dirigat konnten sich die Tenöre bei ihren Auftritten entfalten. Dabei forcierte Nayden Todorov je nach Notwendigkeit das Tempo oder nahm das Orchester ganz zurück. Stets begleitete er den vielstimmigen Gesang der Tenöre

als perfekter Taktgeber. Nachdem sich die Tenöre bereits im ersten Teil – ob gemeinsam oder solistisch – hervorragend präsentiert hatten, ging es nach der Pause mit Verdis Arie „La donna e mobile“ auf hohem Niveau weiter. Als Stargast war Marc Marshall bei der „Nacht der Tenöre“ zu hören. Mit seinem selbst komponierten Titel „If I Never Sing Another Song“ hatte er bereits im ersten Teil des Konzerts das Publikum begeistert. Er erzählte in bewegenden Worten, wie sich das anfühlt, nicht auftreten zu können. Sein Credo: Musik ist so wichtig für alle Menschen. Sie ist ein Kraftspender für Künstler und Publikum. „Öffnen sie uns ihre Herzen, Augen und Ohren“, bat er und fuhr fort: „Bei einem Konzert verbringt man gemeinsam mehrere Stunden, und es entstehen sehr persönliche Stimmungen mit bewegenden Momenten.“

Im Gegensatz zu seinem berühmten Vater „Tony“, der als fröhlicher Stimmungsmacher der Nation bekannt wurde, steht er für eher nachdenkliche Töne. Seine romantischen Songs wie „Glaub an mich“ oder seine Erinnerungssong an Harry Belafonte, vorgetragen im schönen Bariton-Klang stehen für Tiefgang. Dabei konnte der Stargast im roten Abendanzug mit den fünf Tenören, die im „kleinen Schwarzen“ oder im Frack auf der Bühne standen, durchaus mithalten. Nach weiteren klassischen Canzonen von Curtis und dem bewegende „Core n'grato von Cardigliio“ erklang im Laufe des Abends mit „Dein ist mein ganzes Herze“ aus der Operette „Das Land des Lächelns“ auch ein deutscher Titel. Franz Lehar hatte das Lied einst dem großen Star-Tenor Richard Tauber auf den Leib geschrieben.

Emotional mitgerissen und berührt ließ das Publikum die Sänger auch nach Ende des offiziellen Programms noch lange nicht von der Bühne gehen. „O sole mio“ war die erste Zugabe der singenden Boy-Group, die damit das Publikum vom Hocker riss. Der Beifall und die Bravo-Rufe nahmen kein Ende, als weitere Zugabe erklang die herzerreißende Klage des Prinzen Calaf „Nessun dorma“ aus der Puccini-Oper „Turandot“. Auch durch Hinweise auf die späte Stunde ließ sich das Publikum nicht erweichen. Als allerletzte Zugabe gab es „Time To Say Good Bye“, damit war allen im Saal klar, dass nun endgültig Schluss war.

Nayden Todorov machte es vor, schwenkte ein Licht, und im Saal wurden alle Handylichter angeknipst und zum Takt bewegt. Welch ein fulminanter Abschluss für einen wunderbaren Abend.

## „Krabbeldecken-Konzert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 4. Februar, veranstaltet die Musikschule ein „Krabbeldecken-Konzert“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Familien mit Kindern bis etwa zwei Jahren sowie ihre Geschwister sind eingeladen, ein Konzert speziell für sie auf der Krabbeldecke zu genießen.

Ein sehr populäres Bilderbuch wird im Zentrum des Konzerts stehen, eine Art Bilderbuchkino mit Musik. Ein Klaviertrio, eine Erzählerin und Eltern mit Kindern auf Krabbeldecken – das sind die Zutaten des Konzerts. Wunderbare klassische Musik für kleine und große Ohren ist garantiert mit Beatrice Orth (Violine), Julia Heidemann (Cello) und Michael Vardopoulos (Klavier) sowie Natalie Franken (Erzählerin), die allesamt an der Musikschule unterrichten. Das musikalische Programm reicht von Mozarts „Eine

kleine Nachtmusik“ bis hin zu Debussys „Claire de lune“. Wer dabei sein möchte, meldet sich im Buchungssystem des Kulturcafés Windrose an und reserviert sich einen Platz für eine Krabbeldecke. Die Decke bringt bitte jede Familie selbst mit, Maße maximal 1,50 Meter mal 1,50 Meter. Pro Krabbeldecke können zwei Erwachsene und zwei Kinder das Konzert besuchen. Das Konzert beginnt um 15 Uhr und dauert etwa 40 Minuten. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Essen und Trinken im Café sind vor und nach dem Konzert möglich, aber nicht während des Konzerts. Um Reservierung im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de/event-details/musik-auf-der-krabbeldecke-ein-etwas-anderes-konzert](http://www.kulturcafe-windrose.de/event-details/musik-auf-der-krabbeldecke-ein-etwas-anderes-konzert) wird gebeten. Der Eintritt ist frei, lediglich eine Reservierungsgebühr von zehn Euro für die Platz-Reservierung wird fällig.

## Versammlung der Schützen

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt seine Mitglieder zur 125. Jahreshauptversammlung für Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in das Schützenhaus, Memeler Straße 37, ein.

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

## Steffen Czwiklinski, der Neue im Bad

Oberursel (ow). Am 1. Februar wird Steffen Czwiklinski Betriebsleiter im Taunabad und übernimmt nach einer vierwöchigen Einarbeitungsphase die Aufgaben von Frank Achtzehn, der das Taunabad seit Juli 2015 geleitet hat. Steffen Czwiklinski ist Meister für Bäderbetriebe mit zehn Jahren Führungserfahrung in der Bodensee-Therme Konstanz mit diversen Zusatzqualifikationen. Er übernimmt im Taunabad ein engagiertes Team mit sechs Fachangestellten für Bäderbetriebe, drei Servicekräften, zwei Auszubildenden sowie mehreren Rettungsschwimmern und Aushilfen. „Ich freue mich auf ein spannendes Aufgabenfeld im Taunabad, hier Bewährtes fortzuführen und neue Akzente zu setzen“, so der neue Betriebsleiter. Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke als Betreiberin des Taunabads, betont: „Ich

freue mich, dass wir mit Steffen Czwiklinski einen Betriebsleiter mit umfangreichem Wissen und Erfahrungen gefunden haben, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Gleichzeitig danke ich Frank Achtzehn für seinen engagierten langjährigen Einsatz im Taunabad und wünsche ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute.“

Frank Achtzehn wird sich in der Bäderbranche neuen Aufgaben widmen. Er war seit der Eröffnung der neuen Schwimmhalle im Dezember 2014 zunächst als stellvertretender Betriebsleiter, ab Mitte 2015 als Badleiter im Einsatz. In dieser Zeit hat er das Taunabad als Sport- und Familienbad geprägt, die Digitalisierung Maße vorangetrieben und sich zahlreichen Anforderungen gestellt, die sich sowohl aus baulichen Fragestellungen als auch aus der Pandemiesituation ergaben.



Steffen Czwiklinski freut sich auf seine Aufgaben im Taunabad. Foto: Stadtwerke/Liedtke

## Neue Leitung in St. Petrus Canisius

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Januar, wird im Gottesdienst um 11 Uhr das neue Gemeindeführungsteam der katholischen Kirchengemeinde St. Petrus Canisius von Pfarrer Andreas Unfried beauftragt. Daniela Grobjen-Becker, Frank Geißler, Claudia Herrmann-Geißler und Susanne Körber nehmen zukünftig den ehrenamtlichen Dienst im Team als Leitung der Gemeinde wahr. Damit endet die Amtszeit des bisherigen Teams, bestehend aus

Renate Kexel, Marcelline Schmidt vom Hofe und Edith Schröder, das diesen Dienst sieben Jahre lang ehrenamtlich ausübte. In der Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach sind zur Zeit drei ehrenamtliche Gemeindeführungsteam tätig.

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk und zur Begegnung ins Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, in Oberstedten, ein.

## RÄUMUNGSVERKAUF

Alles muß raus!

## Antoinette MODEN

Exquisite Damenbekleidung aus edlen Stoffen und Wolle



- Pullover & Blusen ab 10 €
- Röcke für 20 €
- Jacken & Kostüme ab 30 €
- Festliche Garderobe ab 50 €
- Mäntel & Jacken ab 100 €

Machen Sie ein Schnäppchen!

Ludwigstraße 4, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Tel.: 06172 25524

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr



An der Ecke Spessartstraße/Bommersheimer Straße soll auf der Feldseite (Bildmitte) eine Ein- und Ausfahrt ins neue Quartier Mutter-Teresa-Straße entstehen. Vor allem an diesem Standort sieht sich Uli Molter mit kritischen Fragen konfrontiert. Foto: js

## Mutter-Teresa-Straße bringt nur wenig neuen Verkehr

**Oberursel** (js). Bürgermeisterin Antje Runge hat ihr Versprechen vom November in der Bürgerversammlung in der Burgwiesenhalle gehalten und die Bürger von Bommersheim zum Spaziergang eingeladen. Rund 50 von ihnen sind der Einladung zum „Vor-Ort-Termin“ gefolgt, einige sind extra ein bisschen früher gekommen. Nicht für einen Platz in der ersten Reihe neben der Bürgermeisterin oder Chef-Verkehrsplaner Uli Molter, wohl aber, um zur Stärkung vor dem Marsch noch eine Kleinigkeit am beliebten Treffpunkt beim „Fritten-Toni“ einzunehmen. Diskussionsthema beim Spaziergang durch den Ortsteil: Wie kritisch wird die Verkehrslage, wenn die geplanten Bauprojekte an der noch nicht einmal existierenden Mutter-Teresa-Straße hinter Bommersheimer Straße und Wallstraße verortlicht werden.

Beim Fritten-Toni am Verkehrsknotenpunkt Frankfurter Landstraße wird man sich im Februar noch einmal treffen, dann soll es im Gespräch zwischen Verkehrsplanern und Bürgern ausschließlich um dieses Areal gehen. So wie es am späten Freitagmittag ausschließlich um das Verkehrsthema gehen sollte, nicht um das Bauprojekt generell, um Anzahl von Wohneinheiten, Hausgrößen und Stellplätze. Natürlich steht das bei der Verkehrsfrage im Hintergrund, immerhin soll es um maximal 140 neue Wohneinheiten im neuen Quartier gehen, davon allein 108 in den Häusern der Gemeinnützige Siedlungswerk GmbH (GSW). Als „Herzensangelegenheit“ bezeichnet die Bürgermeisterin das Projekt, vor allem aufgrund des entstehenden „bezahlbaren Wohnraums“, den die Stadt dringend benötige. Auf den in der Bürgerversammlung vorgestellten Prämissen beruhen die Verkehrsberechnungen, die Verkehrsplaner Uli Molter mitgebracht hat, Abteilungsleiter Nachhaltigkeit und Mobilität im Rathaus.

Die geplante Verkehrsführung wird ein Streitpunkt bleiben, der neue kleine Knotenpunkt Bommersheimer Straße/Spessartstraße, wo der Verkehr ins Quartier geführt werden soll, wird von vielen Anliegern im Umfeld und von Bewohnern aus dem gesamten Stadtteil kritisch gesehen. Schon jetzt sei der morgendliche Berufsverkehr angesichts des überlasteten Knotens an der Frankfurter Landstraße ein ständiges Ärgernis, sagen die Betroffenen bei

der Ortsbegehung, oft sei die Ausfahrt aus dem Ortskern nur schleppend. „Die Knotenpunkte werden auch nach dem Einzug der neuen Bewohner leistungsfähig bleiben“, setzt Uli Molter an den Anfang seiner Ausführungen, auch der Verkehr auf der Wallstraße werde nicht kollabieren. Unterlegt hat der Planer dies mit Zahlen aus einer Verkehrsmengen-Analyse mit dem aktuellen Stand und dem Planfall 2030.

Wieviel Kraftfahrzeugverkehr entsteht durch das neue Wohngebiet? Dafür gibt es laut Molter genormte Berechnungsgrundlagen. So gehe es bei den maximal 140 Wohneinheiten statistisch um etwa 336 Menschen. Dies erzeuge im Mittel ungefähr 770 Kfz-Fahrten pro Tag, rund 50 Fahrten von Besuchern und anderem „externen Verkehr“ seien darin bereits enthalten. In der „Morgenspitze“ zwischen 7.30 und 8.30 Uhr seien das 55 zusätzliche Kfz-Fahrten, in der Nachmittagspitze von 16.45 bis 17.45 Uhr etwa 85 zusätzliche Fahrten. Für die Wallstraße – dort ist die östliche Ausfahrt aus der Mutter-Teresa-Straße geplant – wird in der Morgenspitze im Schnitt mit 32 Autos mehr kalkuliert, am Nachmittag mit plus 51 Fahrten. Auch in der Bommersheimer Straße bleibe die wachsende Verkehrsmenge – 23 Autos morgens und 34 Autos am Nachmittag pro Stunde – absolut im Rahmen und werde sich weit unter den „Orientierungswerten“ aus dem Regelwerk der Verkehrsplaner bewegen. Offizielle Grenzwerte gebe es nicht. „Es sind keine wahrnehmbaren Einschränkungen bezüglich der Verkehrssicherheit oder -qualität durch die Realisierung des neuen Bauvorhabens zu erwarten.“ Auch so ein Satz aus dem Fazit der Verkehrsbetrachtung seitens der Stadt, den manch einer aus dem Ortsteil und speziell aus dem Kreis der Teilnehmer am Vor-Ort-Termin nicht recht glauben mag. Der B-Plan-Entwurf soll noch in diesem Quartal veröffentlicht werden, die zweite Offenlage ebenfalls in diesem Zeitraum stattfinden. Bei der Bürgerversammlung im November wurde bereits ein möglicher Baubeginn im dritten Quartal annonciert.

! Ein fester Termin ist am Donnerstag, 16. Februar, um 18 Uhr die nächste Vor-Ort-Besichtigung in Bommersheim. Treffpunkt ist wieder beim „Fritten-Toni“.

## Die Swiss International School lädt ein

**Oberursel** (ow). Die Swiss International School (SIS) Frankfurt, An den Drei Hasen 34-36, lädt für Mittwoch, 1. Februar, von 13.30 bis 16.30 Uhr Eltern und Interessierte zu einem Tag der offenen Tür ein, um über das Bildungs- und Betreuungsangebot der bilingualen Ganztageschule zu informieren. Außer der Grundschule mit Eingangsstufe wird es ab dem Schuljahr 2023/24 auch ein Gymnasium geben, das mit der fünften Klasse beginnt. Schulleiter Daniel Lauris steht für Fragen zur Verfügung. Eltern und interessierte Schüler können die Schule kennenlernen sowie Informationen zum bilingualen Schulkonzept erhalten. Bis 15 Uhr ist es außerdem möglich, den Unterricht zu besuchen und einen ersten Einblick zu bekommen. Anmeldung per E-Mail an [info.frankfurt@swissinternationalschool.de](mailto:info.frankfurt@swissinternationalschool.de).

Die SIS Frankfurt ist eine private Ganztageschule mit durchgängig zweisprachigem Un-

terricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch, die sich an einheimische sowie an international mobile Familien richtet. Sie ist ganztägig geöffnet und bietet ein anspruchsvolles und verlässliches Betreuungsprogramm. Die SIS Frankfurt ist Teil eines etablierten internationalen Netzwerks von zweisprachigen Schulen, die ein gemeinsames Bildungskonzept sowie klar definierte Qualitätsstandards in Unterricht und Schulbetrieb verbinden. Mit der Stuttgarter Klett Gruppe und der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz stehen hinter der SIS zwei renommierte Bildungsunternehmen. An den derzeit 17 SIS Schulen in der Schweiz, in Deutschland und in Brasilien werden insgesamt mehr als 5000 Schüler unterrichtet und betreut. In Deutschland führt die SIS rund 1800 Kinder und Jugendliche an sieben Standorten vom Kindergarten über die Grundschule bis zum Abitur und optional zum International Baccalaureate (IB) Diplom.

## Arbeitssitzung des Klimabeirats

**Oberursel** (ow). Am 13. Dezember vorigen Jahres fand die konstituierende Sitzung des Klimabeirats statt, bei der es zunächst vor allem um die organisatorische und inhaltliche Ausrichtung ging. Bürgermeisterin Antje Runge dankte den von der Stadtverordnetenversammlung ernannten 16 Mitgliedern, die die Vielfalt der Institutionen, Vereine und Experten zum Klimaschutz in Oberursel widerspiegeln, „für die Bereitschaft, ehrenamtlich ihr Fachwissen beratend einzubringen und Klima-Initiativen anzustoßen. Das 1,5 Grad Ziel in Oberursel können wir nur gemeinsam erreichen. Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die sich am Gemeinwohl orientiert“. Zum Vorsitzenden des Klimabeirates wählten die Mitglieder mit großer Mehrheit Peter Cornel, den Vertreter der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK). Er unterstrich die Zielsetzung des Beirats: „Der Klimabeirat will ein Multiplikator für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sein und diese

Themen im Austausch mit der Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung vorantreiben.“ Stellvertretender Vorsitzender ist Christoph von Eisenhart Rothe als Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Georg Hiltl und Jens Gessner von der Abteilung „Nachhaltigkeit“ der Stadt sind Schriftführer. Nach einer ersten Themenabfrage durch Moderatorin Andrea Maurer-Schlangen wurde beschlossen, 2023 vier Sitzungen stattfinden lassen, um schnell und effizient arbeiten zu können.

Die nächsten Arbeitstreffen sind für Mittwoch, 1. Februar, und Dienstag, 28. März, jeweils um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses geplant. Alle Sitzungen sind öffentlich, die Einladungen können im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) abgerufen werden. Die nächsten Schritte sind eine Bestandsaufnahme des Klimaschutzes in Oberursel sowie die Bildung von themenspezifischen Arbeitsgruppen.

## OBG befürchtet Ungleichbehandlung

**Oberursel** (ow). Die hohen Abgaben- und Grundsteuerbelastungen, die der Oberurseler Bevölkerung bevorstehen, werden nicht gerecht verteilt. Diese Befürchtung äußert die OBG/Free-Wähler-Fraktion im Stadtparlament in einer Pressemitteilung. Am Beispiel der Sondernutzungsabgaben der Gastronomie zeige sich, dass bestimmte Branchen begünstigt werden sollen, ohne dass ein Grund ersichtlich sei, stellt OBG-Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt fest. Vom Sparen werde immer nur gesprochen, so Bernhardt, aber nichts deutet darauf hin, dass die Oberurseler Grundsteuer, die mittlerweile Rekordhöhen erreicht habe, in den kommenden Jahren gesenkt werde, im Gegenteil. „Wenn es darauf ankommt, wird das Füllhorn zu Lasten anderer ausgeschüttet“, so Bernhardt. Die OBG/Free-Wähler weist darauf hin, dass Gastwirte mit Flächennutzung im öffentlichen

Raum auch in diesem Jahr wie in den vergangenen beiden Jahren weniger Gebühren für die Nutzung öffentlicher Flächen zahlen sollen als sie eigentlich müssten. Für die Abgabeminderung in den vergangenen beiden Jahren angesichts der coronabedingten Beschränkungen der Innenbewirtschaftung habe die OBG Verständnis gehabt und zugestimmt. Jetzt aber die gestiegenen Energiekosten als Begründung für eine weitere Subventionierung für einige Gastronomen heranzuziehen, sei unfair. Wirte, die sich ihren Biergarten auf dem eigenen oder gepachteten Grundstück geschaffen haben, müssten auch für die Pflege der Flächen aufkommen. Auch sie seien von den gestiegenen Energiekosten betroffen. Die OBG fordert die regierende Koalition aus CDU, Grünen und ULO auf, ihr Abstimmungsverhalten bis zur Entscheidung im Stadtparlament am 2. Februar zu überdenken.



**Fritz:** Allein schon der Name zergeht einem auf der Zunge wie feinstes Nougat: Rallye Monte Carlo Historique.

**Philipp:** Hat aber nicht das Geringste mit Schokolade zu tun, sondern ist eine Sternfahrt von den Standorten London, Reims, Oslo, Turin und natürlich Fritzens Bad Homburg mit Oldtimern zum Zieleinlauf in Monaco.

**Ursel:** Respekt, Fritz, für den anschaulichen Vergleich mit dem Hüftgold, und Respekt, Philipp, für die Weitergabe deines unerschöpflichen Wissens. Mir persönlich sind das zu viele heulende Motoren bei eurer Rallye. Ich ziehe den Karnevalsärm dieser Tage vor. Oder gibt's sonst noch was zu feiern?

**Fritz:** Allerdings. Und zwar den 275. Geburtstag meines Kollegen Friedrich V. Ludwig mit einer musikalischen Soiree in der Villa Wertheimer.

**Philipp:** Na und die Wiedereröffnung des nach mir benannten, komplett sanierten und neu gestalteten Museums in Friedrichsdorf am 1. Februar, zu der Prominez aus Politik und Gesellschaft erwartet wird.

**Ursel:** Ach nö. Da schaue ich mir lieber den Taunuskarnevalszug in Orschel an oder die bevorstehenden Rathausstürme der Fastnachter. Das ist doch viel lustiger. Wenn auch aus Sicherheitsgründen keine Getränke mehr in Glasbehältern ausgeschenkt werden und auch keine Glasfla-

schen oder ähnliches mitgebracht werden dürfen.

**Fritz:** Es gibt wirklich Schlimmeres. Habt ihr gehört, dass Ungeziefer jetzt offiziell als Lebensmittel gilt?

**Philipp:** Wie immer neigst du zu Übertreibungen, Fritz. Es ist lediglich die Verarbeitung von Hausgrillen und Getreideschimmelkäferlarven von der EU erlaubt worden.

**Ursel:** Huuuh, das ist ja fast wie im Dschungelcamp, da werden doch auch Insekten verzehrt.

**Fritz:** Dann doch lieber das Brot des Jahres. **Philipp:** Kürbiskernbrot? Nein danke. Viel zu langweilig. Ich ziehe meinen Friedrichsdorfer Zwieback definitiv vor.

**Ursel:** Un isch genieß Krebbel un trink Ebbelwoi. Da kann mer doch nur glücklich soi. Fasching Ahoi!

**Fritz:** Philipp, wir sollten besser auf unser Urselchen aufpassen. Dieses Jahr ist sie schon nicht mehr zu halten, bevor es überhaupt richtig losgegangen ist mit dem Kanonenschießen auf Spatzen, oder waren's Bürgermeister und Oberbürgermeister?

**Philipp:** Es waren Spatzen in der Redensart. Und es sind Bürgermeister und Oberbürgermeister, die mit Kanonen entmacht werden bis Aschermittwoch.

**Ursel:** Bis Aschermittwoch? In mancher Gemeinde könnte der Eindruck entstehen, dass die Narretei während der gesamten Amtszeit herrscht.







# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de



# Autohaus Nau GmbH



ALLE MODELLE / SOFORT VERFÜGBAR.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL** PLUS 6 Jahre Garantie<sup>1)</sup> 3 Inspektionen<sup>2)</sup> MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

**EINLADUNG ZUM GROSSEN ANGRILLON 2023** FEIERN SIE MIT UNS AM SAMSTAG, DEN 28. JANUAR 2023 AB 10 UHR! AN ALLEN STANDORTEN!

Herzlich willkommen zum großen Angrillon 2023! Feiern Sie mit uns den Jahresauftakt mit extra angefertigter regionaler Spezialität vom Grill und attraktiven Angeboten.

CORSA 1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	MOKKA 1.2 Direct Injection Turbo Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	CROSSLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	ASTRA 5-TÜRER 1.2 Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	GRANDLAND 1.2 Direct Injection Turbo Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab* <b>16.590,- €</b>	HAUSPREIS ab* <b>21.590,- €</b>	HAUSPREIS ab* <b>22.790,- €</b>	HAUSPREIS ab* <b>22.590,- €</b>	HAUSPREIS ab** <b>28.490,- €</b>
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* <b>149,- €</b>	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* <b>189,- €</b>	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* <b>239,- €</b>	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* <b>249,- €</b>	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)** <b>329,- €</b>

1) Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis 13.02.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. \* Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 13.02.2023.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3 - 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP komb. 143 - 118 g/km.

## Jetzt bei Nau: Dreimal einmalig - Sie haben die Wahl!



HYUNDAI TUCSON 1.6 Benzin mit 110 kW (150 PS) Neuwagen.	HYUNDAI IONIQ 5 Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km <sup>1)</sup> .	HYUNDAI IONIQ 6 Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km <sup>1)</sup> .
Hauspreis ab <b>25.585 €</b> oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>229 €</b>	Hauspreis ab <b>41.485 €</b> oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>349 €</b>	Hauspreis ab <b>41.485 €</b> oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>329 €</b>
Einmalige Leasingsonderzahlung 826,56 €	Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €	Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €

Autoarena Nau GmbH  
autoarena-nau.de

**Unternehmenssitz Gießen**  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

**Friedberg**  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

Energieverbrauch (IONIQ 5, IONIQ 6) kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. nach WLTP 0,00 g/km. Kraftstoffverbrauch (Tucson) komb. gemäß WLTP 7,0 l/100 km, CO<sub>2</sub> Emission komb. gemäß WLTP 159 g/km.

**5** JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\* **8** JAHRE Garantie\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien  
1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

## Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BIGDEAL\*

OPEL		OPEL		HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	
Opel Insignia GS GSI (N1000874) <b>47.990 €</b>	169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz	Opel Crossland Elegance (M4368921) <b>22.490 €</b>	81 kW (110 PS), EZ02/22, 13tkm, diamantschwarz	Hyundai Tucson Trend 4WD (148837) <b>32.990 €</b>	133 kW (180 PS), EZ 06/22, 13tkm, Shimmering Silver
Opel Insignia ST Ultimate (N1004507) <b>40.990 €</b>	127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau	Opel Corsa GS-Line (N4211826) <b>21.490 €</b>	74 kW (100 PS), EZ 10/21, 8tkm, jadeweiß	Hyundai i30 Select (162816) <b>14.990 €</b>	88 kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Polar White
Opel Insignia ST Ultimate (M1034482) <b>34.990 €</b>	127 kW (174 PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss	Opel Crossland Elegance (M4306397) <b>20.990 €</b>	96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß	Hyundai i30 Select & Funktionspaket (163058) <b>16.990 €</b>	88 kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Phantom Black
Opel Grandland (N6808801) <b>26.990 €</b>	96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	Opel Crossland Edition (M4299997) <b>16.990 €</b>	60 kW (83 PS), EZ 11/21, 15tkm, quarzsilber	Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526) <b>26.990 €</b>	100 kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White
Opel Mokka Elegance (W040360) <b>25.990 €</b>	74 kW (100 PS), EZ 06/22, 8tkm, perlblau	Opel Corsa Elegance (M4291305) <b>16.990 €</b>	55 kW (75 PS), EZ 09/21, 14tkm, chilirot	Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284) <b>25.990 €</b>	104 kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White
Opel Crossland Elegance (N4167787) <b>24.990 €</b>	96 kW (130 PS), Automatik, EZ 04/22, 9tkm, mondsteingrau	<b>HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)</b>		Hyundai i30 N Performance (031327) <b>35.990 €</b>	280 kW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black
Opel Mokka Ultimate (W041039) <b>24.490 €</b>	96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, powerrot	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068403) <b>13.990 €</b>	62 kW (84 PS), EZ 03/22, 12tkm, Phantom Black	Hyundai Kona N Performance (004510) <b>34.990 €</b>	280 kW (235 PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame
Opel Grandland (N6801562) <b>23.990 €</b>	96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau	Hyundai i30 TREND Navigationspaket (109931) <b>23.490 €</b>	118 kW (160 PS), EZ 06/22, 10tkm, Amazon Grey	* Bis zu 5 Jahre Händlereigentgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.	
Opel Mokka Elegance (W086572) <b>22.990 €</b>	96 kW (130 PS), EZ 12/21, 9tkm, diamantschwarz	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757) <b>14.990 €</b>	62 kW (84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver		

<p><b>Gießen</b> Direkt an der A 485 An der Automeile 20 Tel. (0641) 9535-0</p>	<p><b>Marburg</b> Gisselberger Str. 57 Tel. (06421) 2997-0</p>	<p><b>Stadtallendorf</b> Marburger Str. 2 Tel. (06428) 3058</p>	<p><b>Wetzlar</b> Hermannsteiner Str. 46 Tel. (06441) 3778-0</p>	<p><b>Butzbach</b> Direkt an der A 5 Roter Lohweg 27 Tel. (06033) 9666-0</p>	<p><b>Friedberg</b> Ehemals Auto-Kuhl Frankfurter Straße 9-15 Tel. (06031) 7220 - 0</p>
---	--	---	--	--	---





WIR GEDENKEN

*Das Licht der Liebe ist stärker  
als der Schatten des Abschieds*

Plötzlich und unerwartet verstarb  
unsere liebe ehemalige Kollegin und Lehrerin.

**Doris Heidi Rossmann**

\* 16.08.1956 † 20.01.2023

Wir sind sehr traurig.  
Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl  
sind bei ihrer Familie.

Deine Kolleginnen und Kollegen,  
die ganze Schulgemeinschaft  
der Grundschule am Urselbach, Oberursel

Wir trauern um einen geliebten Menschen.

**Kurt Egerer**

\* 30.12.1941 in Turn  
† 15.01.2023 in Bad Homburg

Helga Egerer  
Jens Egerer mit Familie  
Gerald Egerer mit Familie  
Marianne und Angelo Li Fonti  
Ursula und Werner Braun  
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Freitag, den 03. Februar 2023, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof,  
An der Waldlust, in Oberursel-Nord statt.

Statt Blumen erbitten wir  
eine Spende an die  
„CBM Christoffel-Blindenmission“,  
IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20,  
Vermerk: Kurt Egerer.

Es war ein langer und schwerer Weg für mich.  
Jetzt bin ich mit meinen Kindern und meinem Mann

**Dorothee \*1962 †1984 Michael \*1965 †1984**  
**Helmut \*1929 †2021**  
wieder vereint.

**Magda Sollorz**  
geb. Kress  
\*26.3.1935 †16.1.2023

In liebevollem Gedenken  
Norbert und Sabine Hannig mit Fiona  
sowie im Namen aller Angehörigen  
Befreiungsstraße 7, 68642 Bürstadt

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Februar 2023  
um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Wir trauern um unser verdientes Mitglied, unseren Nachbarn

**Helmut Schmitt**

der am 11. Januar 2023 im 63. Lebensjahr verstorben ist. Mehr als 23 Jahre gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen als förderndes Mitglied an. Darüber hinaus setzte er nach dem Tod seiner Eltern die außergewöhnliche Hilfsbereitschaft und Unterstützung gegenüber der Feuerwehr in gleicher Weise fort. Dies erleichterte uns immer die Durchführung der Weißkirchener Kerb und kam uns auch bei den jüngsten Bau- und Renovierungsarbeiten unseres Feuerwehrhauses in ganz besonderem Maße zugute.

Wir verlieren einen netten, bescheidenen Menschen, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind und dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

**„Helmut, wir danken dir!“**

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der  
**Freiwilligen Feuerwehr  
Oberursel-Weißkirchen**

Alles verändert sich mit dem,  
der neben mir ist  
oder neben mir  
fehlt.

Sybillie-Maria Pohl

**Gerd Spielmann**

\* 29.08.1949 † 18.01.2023

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Sylvia Spielmann, geb. Bauer  
Sabine Teprt mit Familie  
Sandra Spielmann-Müller mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Januar 2023, um  
14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt. Von  
Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.  
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

DANKSAGUNG

*Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und Ihre Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Hans Josef Jamin**  
\* 26. Juli 1936 † 25. November 2022

Besonderen Dank gilt Herrn Domkapitular Gereon Rehberg  
für seine einfühlsamen Worte  
sowie dem Pflegedienst DOMICURA Hochtaunus.

Die zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Katharina Jamin geb. Gugel  
im Namen aller Angehörigen  
Oberursel, im Januar 2023



**Danke**

Einen geliebten Menschen zu verlieren,  
ist unfassbar schmerzlich.  
Die Erfahrung zu machen, in einer solcher Situation  
nicht alleine zu sein, ist sehr tröstlich.

Für die Unterstützung und alle Zeichen der Anteilnahme  
sagen wir herzlichen Dank.

Susanne Wiesner und Familie

**Matthias Karl Wiesner**  
† 02.01.2023

Oberursel, im Januar 2023





# IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**



**Hier  
könnte Ihre  
Anzeige  
stehen.**

**Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880**

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

PaX  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

## Junge Künstler geben ein Konzert

Oberursel (ow). Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ und der „Mendelssohn-Wettbewerb“ der Kulturregion Frankfurt Rhein-Main sind eine wahre Fundgrube junger Talente im Bereich klassischer Musik. Einigen dieser jungen Künstler, die noch nicht studieren, bietet der Kulturkreis Oberursel zum wiederholten Mal mit einem Konzert am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr im gro-

ßen Sitzungssaal des Rathauses eine Gelegenheit, sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. Das Programm ist wieder sehr vielfältig. Außer Klavier und Streichern sind auch ein Fagott und eine Posaune dabei, die zeigen, dass auch solche Instrumente solistisch glänzen können. Der Eintritt ist frei. Es wird aber um Spenden zur Unterstützung der jungen Künstler gebeten.

## Frauenschwimmen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Januar, ist das Taunabad von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und junge Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Tickets können im Internet unter <https://buchungen.taunabad.de> gekauft oder im Bad erworben werden. Das Frauenschwimmen findet bis Ende April zweimal monatlich statt. Die Termine stehen im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#veranstaltungen](http://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#veranstaltungen) und in einem Flyer, der im Taunabad, bei den Stadtwerken und im Rathaus ausliegt.

## Fink beim Kolping-Treff

Oberursel (ow). Der Kolping-Treff am Nachmittag lädt für Dienstag, 31. Januar, um 15 Uhr ein ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Zum Thema „Erstickt Oberursel im Verkehr? – Wann kommt die Verkehrswende?“ informiert und diskutiert Erster Stadtrat Christof Fink mit den Teilnehmern. Dabei geht es unter anderem um Straßenverkehr und Durchgangsverkehr, die Geschwindigkeitsbegrenzungen, die Parkplätze, barrierefreie Übergänge sowie Fragen der Sicherheit, Ordnungspolizei und Überwachung. Gäste sind willkommen.

## Goldene Zeiten für Stubenhocker

Oberursel (ow). Es ist trüb und meistens nass und die beste Zeit, um sich am warmen Kachelofen literarisch und künstlerisch anregen zu lassen. Der Kulturverein „LiteraTouren“ lädt genau dazu ein.

Zum Jahresanfang findet am Sonntag, 29. Januar, um 16.30 Uhr in der Zeppelinstraße 7 eine besondere Ausgabe von „Lyrik am Sonntag“ statt, denn die Oberurseler Buchkünstler Anja Harms und Eberhard Müller-Fries bringen ihre neuen Arbeiten mit. Ihre Werke basieren auf Gedichten und Prosatexten. Sie sind die inspirierenden Quellen für ihr künstlerisches Schaffen. Nach einer kurzen Vorstellung und Einordnung der den Werken zugrundeliegenden Gedichte präsentieren die Künstler ihre Arbeiten und erläutern im Gespräch den künstlerischen Prozess und die handwerkliche Raffinesse der Objekte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, für Mitglieder zehn Euro inklusive Kaffee, Tee und Kuchen. Anmeldung per E-Mail an [sigrist@gmx.de](mailto:sigrist@gmx.de). Wer sich gerne in Schmöckern verliert, ist am Donnerstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr ebenfalls in der Zeppelinstraße 7 bestens aufgehoben. In der Reihe „Aufgelesen“ lädt der Verein bei einem Glas Wein zu einem moderier-

ten Literaturgespräch über den Roman „Unterleuten“ von Juli Zeh aus dem Jahr 2016 ein. Worum geht es? Wer nur einen flüchtigen Blick auf das Dorf Unterleuten in Brandenburg wirft, ist bezaubert von den altertümlichen Namen der Nachbargemeinden, von den schrulligen Originalen, die den Ort nach der Wende prägen, von der unberührten Natur mit den seltenen Vogelarten. Doch hinter den Fassaden der kleinen Häuser brechen alte Streitigkeiten wieder auf. Und obwohl niemand etwas Böses will, geschieht Schreckliches. Die Teilnahme kostet 14 Euro, für Vereinsmitglieder zwölf Euro. Anmeldung per E-Mail an [astridfenner@web.de](mailto:astridfenner@web.de).

Wer lieber zu Hause bleibt, dem wird die Sendung eines Veranstaltungsmitschnitts von hr2 kultur am Sonntag, 29. Januar, um 12.04 Uhr oder am Samstag, 4. Februar, um 18 Uhr empfohlen. Im Oktober 2022 ließ „LiteraTouren“ den legendären Verleger Victor Otto Stomps aus Anlass seines 125-jährigen Geburtstags hochleben. Diesmal wurde er als schreibender Verleger vorgestellt, und die geladenen Gäste Axel Dielmann, Carolin Callies, Olaf Velte und Goswin Stomps lasen nicht nur aus VauO's Texten, sondern plauderten auch über dessen Leben in Stierstadt in den 60er-Jahren.



Die Buchkünstler Eberhard Müller-Fries und Anja Harms zeigen am Sonntag beim Verein „LiteraTouren“ ihre neuen Werke. Foto: Anja Harms

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

**ZÖLLER & JOHN GMBH**  
Maler- und Anstreicherbetrieb  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

## Wärmepumpe pachten statt kaufen

Privathaushalte können den Umbau ihrer Energieversorgung kostengünstig gestalten

(djd). Zentraler Bestandteil der von der Bundesregierung forcierten Wärmewende soll die Wärmepumpentechnologie sein. In vielen Neubauten ist die Pumpe bereits Standard, aber auch im Bestandsbau kann sie Gas- oder Ölheizungen ersetzen. Der Haken: Für den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wird schnell eine fünfstellige Investitionssumme fällig. Die Alternative kann die Pacht der Pumpe sein. Ein solches Modell bietet etwa der Energiedienstleister EWE an, Infos: [ewe-waerme.de](http://ewe-waerme.de). Die Nutzer zahlen für die vertraglich festgelegte Zeit von 15 Jahren ein monatlich festes Entgelt. Enthalten sind Technik-Planung und -Einbau sowie die Entsorgung der alten Heizung.

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



Privathaushalte können ihre Wärmeversorgung klimafreundlich umbauen – etwa indem sie eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe kostengünstig pachten statt kaufen. Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Cavan Images

Ergänzt um einen Servicevertrag für Wartungen und Reparaturen und um ein Ökostromprodukt, gibt es die Wärmepumpe als Rundum-Sorglos-Paket.

# Probe der Zivilschutzsirenen

**Oberursel (ow).** An jedem vierten Samstag im Januar, April, Juli und Oktober werden um 12 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet überprüft. Erneut werden die Bürger gebeten, sich an der Umfrage im Internet unter [www.oberursel.de/sirene](http://www.oberursel.de/sirene) zu beteiligen und über die Hörbarkeit des Sirenensignals zu berichten. Für die Probe werden im Stadtgebiet am Samstag, 28. Januar, zwischen 12 und 12.30 Uhr die Sirenen an sieben Standorten mit dem Zeichen „Feueralarm“ überprüft. Auch Warnapps wie die „Hochtaunuskreis-App“ werden, wie bei den vergangenen Überprüfungen, ausgelöst. Die einzelnen Signale sind im Internet unter <https://feuerwehren-oberursel.de/sirenensignale> abruf-

bar. Die Bürger werden gebeten, sich mit den Signalen vertraut zu machen, damit im Ernstfall jeder weiß, was zu tun ist. „Der Ausbau der Sireneninfrastruktur auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse, auch durch die zahlenreichen Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, ist wichtig und geht voran. Alle notwendigen Ausschreibungen sind bereits abgeschlossen“, erläutert Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink. „Wir beginnen noch im laufenden Quartal mit dem Bau von zwei neuen Sirenen in Oberursel-Nord und werden im Lauf des Jahres alle Bestandssirenen modernisieren, damit sie in einem Verbundsystem arbeiten“, so Stadtbrand-inspektor Valentin Reuter.

# Stadtparlament per Livestream

**Oberursel (ow).** Auch die kommende Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr wird im Livestream übertragen. Hierzu ist an diesem Tag im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) ein Link zum Livestream eingerichtet. Der Livestream der Stadtverordnetenversammlung wird 2023 beibehalten. Von nun an bleibt das Video immer bis zum nächsten Sitzungstermin im Netz abrufbar. Im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) gibt es verschiedene Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumen-

te“. Klickt man sie an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar. Alternativ kann auch der direkte Link [www.oberursel.de/de/rathaus/politik/](http://www.oberursel.de/de/rathaus/politik/) eingegeben werden. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“, „Sitzungen“ zu finden. Wer in diesem Zusammenhang Fragen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden unter Telefon 06171-502360 oder -359 oder per E-Mail an [gremienbuero@oberursel.de](mailto:gremienbuero@oberursel.de).

## STELLENMARKT

Familienbetrieb im Rolladenbau sucht **neuen Mitarbeiter (m/w/d) Rolladenbauer oder Schreiner** mit handwerklichem Geschick. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Rolladen Schmitt**  
Raabstraße 8 · 61350 Bad Homburg · Tel. 061 72 - 822 33 oder per Mail an: [Info@rolladen-schmitt.de](mailto:Info@rolladen-schmitt.de)



**TOP WASH**  
In Eschborn  
**Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit (m/w/d)** für die Autowäsche gesucht

Wir bieten:

- ▶ Fahrtkostenzuschuss
- ▶ Bis zu 13 Löhne
- ▶ Einen langfristigen Arbeitsplatz

**Tel.: 06032 - 86 97 721 Mobil: 0151 - 18 98 27 11**  
**E-Mail: info@top-wash.de · www.top-wash.de**



**Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**

**Beginn:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Fachrichtung:** Innere Medizin/ Hämostaseologie (Blutgerinnungsstörungen)

Wir sind ein Medizinisches Versorgungszentrum (IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus) in Bad Homburg auf dem Gesundheitscampus gelegen. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Hämostaseologie.

**Ihr Profil:** Abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

**Ihre Aufgaben:** Empfang und Ansprechpartnerin für die Patienten-Abrechnung, Patientenvorbereitung, Blutentnahmen, Bedienung von zwei Thrombozytentests, Vor- und Nachbereitung von medizinischen Proben und Unterlagen, Verwaltungsarbeiten, Terminkoordination, Hilfe bei Studienteilnahme, Organisation.

**Wir bieten:** Ein kollegiales, offenes, wertschätzendes Arbeitsklima, engen Kontakt mit Patienten, Fortzubildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten von maximal 8.00 - 16.00 Uhr, kein geteilter Dienst, Flexible Stundenzahl.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder per Post an:

**IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus**  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Zeppelinstrasse 24  
61352 Bad Homburg  
Tel: 061726847660  
E-Mail: [info@gerinnungszentrum-hochtaunus.de](mailto:info@gerinnungszentrum-hochtaunus.de)

**Nachhilfelehrer (m/w/d)** in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!  
**Tel. 06171 206 2234**

**Maler / Lackierer** mit Berufserfahrung u. Führerschein gesucht. Einsatzgebiet Taunus u. Rhein-Main-Gebiet.  
**Tel.: 01511-7367694**

Heilpraktikerin/Referentin/Dozentin in Kronberg sucht ab sofort **Heimbuchhalter/in** auf Stundenbasis für die Buchhaltung.  
**Tel.: 06173 2500 oder kontakt@petra-hess-heilpraktikerin.de**

**Suchen**  
Wir suchen eine **Reinigungskraft** für unsere Büroräume auf 450,- € Basis. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Firma Dieter Maurer GmbH**, Bad Soden, Tel.: 06196-21116

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



**GEMEINDE GLASHÜTTEN HOCHTAUNUS**

Die Gemeinde Glashütten, Hochtaunuskreis, sucht zum nächstmöglichen Termin einen

**Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bürgerservice**

\*\*\*

**Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bauamt**

\*\*\*

**Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten**

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen erfahren Sie unter [www.gemeinde-glashuetten.de](http://www.gemeinde-glashuetten.de)

Familienbetrieb in Steinbach sucht auf Nebenjobbasis einen **Rüstigen Rentner (m/w/d)** zur Unterstützung. Sie sollten handwerklich/technisch erfahren und interessiert sein (Voraussetzung: deutschsprachig). Aufgabengebiete sind unter anderem kleinere Dienstfahrten zur Ersatzteilbeschaffung und ein kleines Ersatzteillager pflegen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

**RP Brandschutz Automatik Automation GmbH**  
Tel. 06171 887224 oder 0175 9310011  
E-Mail: [y.przybyla@rpbrandschutz.com](mailto:y.przybyla@rpbrandschutz.com)

**Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?**  
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:  
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Mazda Motor Europe GmbH in Oberursel Weißkirchen/Steinbach sucht **FAHRZEUGÜBERFÜHRER (W/M/D)** auf 520€ Basis

ab sofort mit hoher Fahrbereitschaft in und außerhalb von Deutschland, großer Zuverlässigkeit und Flexibilität. Sie haben Interesse und einen gültigen Führerschein?

Dann melden Sie sich bitte bei Alexandra Specht ([aspecht@mazdaeur.com](mailto:aspecht@mazdaeur.com)).

**Mazda Motor Europe GmbH**  
European R&D Centre  
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany



**premio Reifen-Moha**  
Reifen-Autoservice  
www.premio.de  
**KFZ-Meisterbetrieb**

Wir suchen Dich:  
**Reifenmonteur (m/w/d)** (auch Quereinsteiger möglich)  
**KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**

Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.  
**Bewirb Dich jetzt!**

**Kontaktaufnahme Herr Boudouas**  
Tel. 0176 - 64 65 08 45

**ZR**  
**ZIMMER+ROHDE**

**Design und Luxus für Deinen Erfolg!**

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2023 suchen wir

**2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement**

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Marketing, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

**ZIMMER + ROHDE GmbH**  
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt  
Tel. 06171 / 632-02 | [b.wick@zimmer-rohde.com](mailto:b.wick@zimmer-rohde.com)  
[www.zimmer-rohde.com](http://www.zimmer-rohde.com)

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

**Schulsekretär (m/w/d)**

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 27 Stunden wöchentlich für die Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg.


**Qualifikation:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 10. Februar 2023 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises**  
– Personalservice –  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



**Anne-Marie Skuqi**  
 RECHTSANWÄLTIN  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Fachanwältin für Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307  
 www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

## Kreppelnachmittag der Heilig-Geist-Gemeinde

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 1. Februar, herrschen ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Gemeindezentrum der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, Helau und Frohsinn. Bei Kreppeln, duftendem Kaffee und fröhlicher Musikbegleitung von Frank Locher gibt es ein buntes Faschingsprogramm, das für die Senioren einen der Jahreshöhepunkte darstellt. Pfarrerin Stefanie Eberhardt freut sich mit ihnen auf bewährte Faschingsredner, die launige Büttenreden garantieren. Die Minis vom BCV und „The Ravens“ werden begeisternde Tanzeinlagen aufführen. Erwartet werden auch das bezaubernde Kinderprinzenpaar des BCV, Annabel I. und Julius I. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
 www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
 Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  
 FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**Oberurseler Woche**  
 unter taunus-nachrichten.de  
 ... und zusätzliche Artikel im Internet

## Kronberger Lichtspiele

*mein Kino...*  
 26. 1. - 1. 2. 2023

**Der gestiefelte Kater 2**  
 Kinderkinotag 5,- € Do. 15.00 Uhr  
 Sa. + So. 14.30 Uhr

**Was man von hier aus sehen kann**  
 Do. - Mi. 20. 15 Uhr  
 Fr. 17.45 Uhr; Mo. 15.30 Uhr

**Mrs Harris und ein Kleid von Dior**  
 Fr. 15.30 Uhr

**I wanna dance**  
 Do. + Sa. 17.15 Uhr

**The Royal Ballet - Bittersüße Schokolade**  
 So. 17.00 Uhr

**Die Insel der Zitronenblüten**  
 Mo. + Di. 17.45 Uhr  
 www.kronberger-lichtspiele.de

## Tanzworkshop in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). In der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, beginnt am Montag, 6. Februar, um 17.30 Uhr ein sechswöchiger Tanzworkshop für Mädchen zwischen elf und 15 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop richtet sich sowohl an Anfängerinnen, als auch an Mädchen mit Tanzerfahrung. Lida, die Tanzlehrerin, ist 20 Jahre alt. Sie tanzt seit ihrer frühen Kindheit und gibt seit einigen Jahren Tanzkurse. Lida beherrscht zahlreiche Tanzstile, unter anderem Hip-Hop, African Moves, Dance Hall, Contemp, Lady-Style und Paartänze. Im Workshop wird eine Choreografie aus verschiedenen Tanzrichtungen zusammen erarbeitet. Möglich wäre zum Beispiel ein Mix unterschiedlicher Tik Tok Dances. Im Vordergrund steht der Spaß an Musik und gemeinsamer Bewegung. Anmeldung mit vollem Namen und Alter per E-Mail an portstrasse@oberursel.de mit dem Betreff „Tanzen“.

## Wandern nach Bad Homburg

Oberursel (ow). Unter der Leitung von Inge Fischbach und Wilfried Spöhrer brechen die Wanderer vom Club „Berg Auf“ am Sonntag, 29. Januar, um 9.30 Uhr vom Treffpunkt „Restaurant Tante Anna“, Friedrichstraße auf nach Bad Homburg. Sie erkunden zunächst den Kurpark und anschließend die Parkanlage Schlosses. Die Mittagspause ist in einem netten Restaurant vorgesehen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter Telefon 06172-33045.

## Grünes Neujahr

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen lädt zum Grünen-Neujahrsempfang für Sonntag, 29. Januar, um 11 Uhr ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Mit dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden im hessischen Landtag, Mathias Wagner, sowie den Hochaunus-Direktkandidaten für die Landtagswahl, Patricia Peveling und Sven Mathes, erwartet die Besucher ein spannender Ausblick auf das Jahr 2023. Bei Getränken und Snacks gibt es Gelegenheit zum spannenden Austausch und zu netten Gesprächen.

www.taunus-nachrichten.de  
 Wir sind für Sie da

# Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Sister Act**  
 A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.  
 The English Theatre  
 Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €
- DAS WUNDER VON BERN**  
 NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung  
 Alte Oper Frankfurt  
 29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €
- Royal Philharmonic Orchestra**  
 Jan Lisiecki, Klavier \* Vasily Petrenko, Leitung  
 Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
 Alte Oper Frankfurt  
 30.01.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €
- Hagen Rether**  
 Liebe  
 Alte Oper Frankfurt  
 04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €
- Rolando Villazón, Tenor**  
 Xavier de Maistre, Harfe  
 präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
 Alte Oper Frankfurt  
 06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €
- Vikinger Ólafsson, Klavier**  
 Bergen Philharmonic Orchestra  
 präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
 Alte Oper Frankfurt  
 11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- Julia Fischer, Violine**  
 J. S. Bach, Werke für Violine solo  
 4. Konzert im Abonnement Bachreihe  
 Alte Oper Frankfurt  
 12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €
- The Art of the Duo - Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell**  
 JAZZnights 2022/2023  
 Alte Oper Frankfurt  
 16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €
- Concertgebouworkest**  
 Lisa Batiashvili, Violine \* Paavo Järvi, Leitung  
 Werke von Beethoven und Prokofjew  
 Alte Oper Frankfurt  
 20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- Hélène Grimaud, Klavier**  
 präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
 Alte Oper Frankfurt  
 21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €
- 7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**  
 präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
 Alte Oper Frankfurt  
 26.03.2023, 11.00 Uhr +  
 27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €
- West Side Story - Two Gangs. One Love.**  
 Der original Broadway-Klassiker  
 Alte Oper Frankfurt  
 04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €
- David Garret Trio**  
 Alte Oper  
 29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €
- Lang Lang, Klavier**  
 Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung  
 Mahler Chamber Orchestra  
 Alte Oper Frankfurt  
 11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €
- Oase Schlagerparty mit Aber Hossa**  
 Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1  
 11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €
- Night Fever - A Tribute to the BEE GEES**  
 Stadthalle Oberursel  
 03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €
- Klavierabend: Bernd Glemser**  
 Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.  
 Stadthalle Oberursel  
 05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

- Stadthalle Oberursel**  
**Miss Daisy und ihr Chauffeur**  
 Schauspiel von Alfred Uhr  
 Stadthalle Oberursel  
 13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €
- Olaf Schubert & seine Freunde:**  
**Zeit für Rebellen**  
 Stadthalle Oberursel  
 05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €
- Magic Monday Show Frankfurt**  
 Wunder, Witze, Weltneue  
 Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
 19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- The New Appleton**  
 „Souliger Groove Jazz vom Feinsten“  
 Schlosskirche im Landgrafenschloss  
 29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €
- Rüdiger Baldaufs Trumpet Night**  
 feat. Max Mutzke u.a.  
 Jazz - Funk - Rock - Brass  
 Kurtheater Bad Homburg  
 01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**Meisterpianisten III**  
 Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“  
 Schlosskirche am Landgrafenschloss  
 10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €
- Oscar Wilde - Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie**  
 Ein literarisch-musikalischer Abend  
 Kurtheater Bad Homburg  
 13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**3. Orchesterkonzert**  
 Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players  
 Schlosskirche am Landgrafenschloss  
 24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €
- Ingo Appelt**  
 Der Staats-Trainer  
 Kurtheater Bad Homburg  
 24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €
- The Tribute Show - ABBA today**  
 Kurtheater Bad Homburg  
 03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €
- Chocolat**  
 Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023  
 Kurtheater Bad Homburg  
 04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €
- Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
 Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker  
 Kurtheater Bad Homburg  
 05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**3. Kammerkonzert**  
 Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)  
 Schlosskirche am Landgrafenschloss  
 10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €
- THREE WISE MEN**  
 I got Rhythm - The Gershwin Years  
 Roberscheuten (Klarinette & Saxophon), Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug & Percussion)  
 Schlosskirche am Landgrafenschloss  
 12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €
- Nathan der Weise**  
 Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
 Der Vielseitige 2022/2023  
 Kurtheater Bad Homburg  
 13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

FMV Rhein-Main-Verkehrsverbund  
 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket**  
 RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.

**Kulturcafé Windrose**

Fr. 27.1., 20-23 Uhr  
**Stefanos Finest: Terstegen & Friends**

Sa. 4.2., 20-23 Uhr  
**Young Talents: Flod Art Ensemble**  
 Veranstalter: St. Ursula

Fr. 10.2., 20-23 Uhr  
**Stefanos Finest: Jentelmen**

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.  
 Tischbuchungen bitte per Mail an info@kulturcafe-windrose.de

**Unsere Öffnungszeiten**  
 Di.-Sa. 9-23 Uhr

Strackgasse 6, 61440 Oberursel  
 info@kulturcafe-windrose.de  
 www.kulturcafe-windrose.de

rhythmofthedance.com

**NEW PRODUCTION**  
 FEATURING LIVE MUSICIANS

CELEBRATING 22 YEARS



**RHYTHM OF THE DANCE**

The National Dance Company of Ireland

**28.01.2023 Bad Homburg, Kurtheater**  
 Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de